

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich

Berlin, [1850 ?]

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-84874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84874)

Zweiter Act.

(Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort. Links das Haus Stradella's, mit einem Schilde, worauf eine Glocke gemalt; darunter die Unterschrift: *Alla Campanella*. — Rechts ein Wirthshaus, mit Stühlen und Tischen davor.)

Erste Scene.

Leonore (aus dem Hause rechts tretend, im Brautkleide.)

So wär' es denn erreicht, das heißersehnte Ziel!
 Nach langem Wandern, von Gefahr bedräuet,
 Beut' Roma, des Geliebten Vaterland,
 Dem treuen Paar ein friedliches Asyl,
 Und froh erstrahlt der Tag, an dem ein heilig' Band,
 Zwei Herzen mit des Himmels Segen weihet.

(A r i e.)

Seid meiner Wonne stille Zeugen,
 Ihr Wolken auf des Himmels Blau,
 Du Wald, mit deinen Schattenzweigen,
 Ihr Blumen auf der bunten Au.

Maß-
 Fort-

ff, zum

D, trocknet nicht, ihr Gluthenstrahlen,
Den Thau der Blüthen auf der Flur,
Daß glanzvoll sie die Freude malen,
Der neu sich schmückenden Natur.

Alles theile
Unser Glück;
Freundlich weile,
Frühlingsblick!
Morgensonne,
Maienduft,
Füllt mit Wonne
Rings die Luft!
Philomele,
Hoch im Grün,
Deine Seele
Hauche hin.

Himmelsthu, von Rosen thräne,
Wie das Auge Freude weint;
Strahl in voller Lenzeschöne
Tag, der mich dem Theuren eint. —
Verhafter Zwang hielt mich in Banden,
Kein Strahl erhellte meine Nacht!
Daß neu zum Leben ich erstanden
Dank' ich der Liebe Zaubermacht.

Alles theile
Unser Glück;
ic. ic.